

newsletter

der Gleichstellungsbeauftragten

AKTUELLE THEMEN

Weitblick – Vortragsreihe zu Vielfalt und Chancengerechtigkeit

Workshop: Berufungsverfahren

Vorstellung des Gleichstellungsbeirates

Mentoringprogramm – 2. Runde

Ausschreibungen:
Ausgleichsfonds, Stipendien,
Career Service – Workshops für Frauen

Interessante Links

KONTAKT

Bauhaus-Universität Weimar
Gleichstellungsbüro

Gleichstellungsbeauftragte:

Claudia Goldammer

Amalienstraße 13, Raum 303

99423 Weimar

Telefon:
+49 (0) 36 43/58 42 40

Fax:
+49 (0) 36 43/59 11 42

E-Mail:
gleichstellungsbuero@uni-weimar.de

Webseite:
www.uni-weimar.de/gleichstellung

Weitblick - Vortragsreihe zu Vielfalt und Chancengleichheit

Unsere Hochschulen werden bunter und unsere Studierenden vielfältiger, individueller und qualitätsbewusster!

Darauf reagieren viele Hochschulen mit Konzepten zum diversity management. Was aber steckt hinter dieser Idee? Ist dies nur eine neue Management-Methode oder geht es um einen kulturellen Wandel an unseren Hochschulen? Gibt es bereits pragmatische Konzepte zu Hochschuladministration, zur Gestaltung von Lehre und Studium oder zum Personalmanagement? Welche Maßnahmen sind erfolgversprechend?



Foto: <http://www.cedin-consulting.de/unternehmen>

Zum ersten Gespräch unserer neuen Vortragsreihe Weitblick – Vielfalt und Chancengerechtigkeit begrüßen wir als Referentin und Moderatorin Frau Dr. Daniela de Ridder, freiberufliche Beraterin, Gleichstellungsbeauftragte, Dozentin und Projektleiterin CHE Consult.

Im Rahmen der Vortragsreihe laden wir alle drei bis vier Monate interessante Gäste, Referentinnen und Referenten ein, um über aktuelle gesellschaftliche Themen aus den Bereichen Diversity, Vielfalt, Gender, Gender Mainstreaming, Gleichstellung zu berichten und darüber mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gespräch zu kommen. Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.

WEITBLICK - VIELFALT GESTALTEN Chancen und Herausforderungen für Hochschulen

mit Frau Dr. Daniela de Ridder

**12. Dezember 2012, 19 Uhr,
im Glaskasten der Limona,
Steubenstraße 9**

Workshop: Berufungsverfahren

Initiiert durch das Rektorat und der Gleichstellungsbeauftragten findet zum wiederholten Male ein Workshop zum Thema „Berufungsverfahren“ am **13. Dezember 2012, 10:00 – 15:00 Uhr** statt. Auch in diesem Jahr wird Daniela de Ridder mit uns die verschiedenen Fragen rund um die Berufungsverfahren erörtern und den Erfahrungsaustausch moderieren.

Ein erster Workshop hatte bereits Ende vergangenen Jahres stattgefunden.

An diesen wird angeknüpft, jedoch mit neuen Themen, insbesondere im Zusammenhang mit der neuen Berufsordnung der Bauhaus-Universität Weimar und zu Fragen der Gleichstellung.

Im Erfahrungsaustausch mit den verschiedenen Akteuren der Universität, die bisher an Berufungsverfahren mitgewirkt haben oder künftig daran mitwirken werden, sollen Probleme erörtert und Hilfen erstellt werden.

Vorstellung des Gleichstellungsbeirates



v.l.n.r.: Ricarda Löser, Anne Voßnacke, Anja Pohl, Tina Meinhardt, Annett Wagner

Foto: Theresa Feihe

Der Gleichstellungsbeirat ist ein beratendes, fachlich ausgerichtetes, überparteiliches Gremium.

Ziel seiner Arbeit ist es, zur Verwirklichung von Gleichberechtigung und Chancengleichheit die sich aus § 4 Absatz 3 und § 81 ThürHG ergeben auf die verfassungsrechtlich garantierte Chancengleichheit von Frauen und Männern an der Bauhaus-Universität Weimar hinzuwirken.

So sollen neue Ansätze für eine moderne Gleichstellungspolitik diskutiert und gefunden sowie die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten unterstützt werden. Der Gleichstellungsbeirat befasst sich deshalb mit aktuellen Themen wie auch mit mittel- und längerfristigen Perspektiven und Vorhaben der Gleichstellungspolitik.

Zusammensetzung:

Der Gleichstellungsbeirat setzt sich zusammen aus jeweils einer Gleichstellungsbeauftragten aus den Fakultäten und aus der Verwaltung sowie zwei Studentinnen als Vermittler und Netzwerker zwischen Hochschulleitung und Studierendenschaft.

Derzeitige Beauftragte sind:

Annett Wagner (kooptiertes Mitglied) - Fakultät Architektur

Anne Voßnacke - Fakultät Bauingenieurwesen

Ricarda Löser - Fakultät Gestaltung

Tina Meinhardt - Fakultät Medien

Anja Pohl - Gewährleistungsbereich

Der Gleichstellungsbeirat sucht für die Amtszeit von einem Jahr zwei studentische Vertreterinnen, die als Vermittlerinnen und Interessenvertreterinnen die studentischen Interessen in Fragen der Gleichstellung wahrnehmen möchten.

Interesse? Dann meldet Euch bitte bei der Gleichstellungsbeauftragten.

gleichstellungsbuero@uni-weimar.de

Mentoring-Programm - 2. Runde

Das WISA –Mentoring Programm, welches eine gleichstellungsfördernde Maßnahme aus dem Professorinnenprogramm ist, startet in die zweite Runde.

In der zweiten Runde nehmen 24 Nachwuchswissenschaftlerinnen aus fast allen Fakultäten teil. Diese wurden vom WISA-Beirat drei themenspezifischen Gruppen zugeordnet. In diesen Gruppen können sich die Teilnehmer selbständig Referenten, Coaches und Trainer organisieren, um sich fachlich und persönlich weiterzubilden.

Im Rahmenprogramm werden fächerübergreifende Themen behandelt und Workshops angeboten und organisiert.

Im diesjährigen Rahmenprogramm sind folgende Punkte geplant:

- Führungskräfte-Training
- Karriere und Familie
- Präsentations- und Argumentationstechniken
- Arbeit an didaktischen und pädagogischen Themenfeldern

Mehr Informationen unter [>>](#)

TERMINE

WEITBLICK - Vielfalt gestalten
Chancen und Herausforderungen für
Hochschulen
mit Frau Dr. Daniela de Ridder
12.12.2012, 19.00 Uhr
Steubenstraße 8, Limona - Glaskasten

WORKSHOP BERUFUNGSVERFAHREN
13.12.2012, 10.00 - 15.00 Uhr
Amalienstraße 13, Raum 003

PRÄSENTATIONSTRAINING
für Architektinnen, Künstlerinnen
und Designerinnen
01.02./02.02.2013
bei Fr. Christina Schmitz-Riol

Ausschreibungen**Ausgleichsfonds zur Unterstützung der Beteiligung von Frauen in den Gremien
der Bauhaus-Universität Weimar - Bewerbung noch bis zum 7. Dezember möglich**

Die Bauhaus-Universität Weimar hat in ihrem Gleichstellungskonzept die Zielsetzung einer paritätischen Zusammensetzung ihrer Leitungsgremien, von Berufungskommissionen und weiteren Gremien der Universität verankert.

Aus Mitteln des Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder stellt die Universität im Zeitraum 2012-2015 einen Ausgleichsfonds bereit, aus dem Professorinnen sowie wissenschaftliche und künstlerisch-gestalterische Mitarbeiterinnen Mittel für die Beschäftigung studentischer und wissenschaftlicher Hilfskräfte beantragen können.

[Hier geht es zur Ausschreibung und zum Formular.](#)

Stipendien

Das Gleichstellungsbüro vergibt, teilweise gefördert durch das Professorinnenprogramm, eine Vielzahl von Stipendien zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen und künstlerisch-gestalterischen Nachwuchses. Die Ausschreibungsfrist endet am 15. Dezember 2012.

[Stipendien für MINT – Studierende >>](#)

[Wiedereinstiegsstipendien >>](#)

[Promotionsabschlussstipendien >>](#)

[Stipendien für Absolventinnen künstlerisch-gestalterischer Studiengänge >>](#)

[Bauhaus-PostDoc Stipendium >>](#)

Workshops im Career Service

Diese Workshops sind ein Angebot, das sich speziell an Frauen richtet. Das Angebot wird in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro der Bauhaus-Universität Weimar durchgeführt und im Rahmen der Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen finanziert.

- Strategien erfolgreicher Vernetzung – Referentin Julia Lehnhof
- Präsentationstraining für Architektinnen, Künstlerinnen und Designerinnen
Referentin: Christina Schmitz-Riol

[Zur Anmeldung klicken sie hier.](#)

Interessante Links

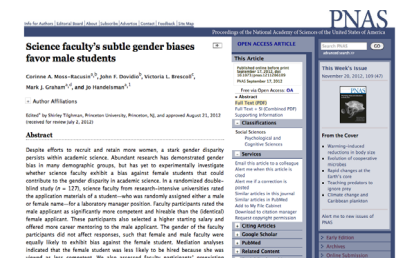
Goldrausch

Das Goldrausch Künstlerinnenprojekt art IT ist ein umfassendes Programm zur Professionalisierung für Bildende Künstlerinnen. In dem einjährigen Postgraduiertenseminar werden berufsspezifische Kenntnisse vermittelt, die für die komplexen Erfordernisse einer selbständigen künstlerischen Tätigkeit notwendig sind. Ziel ist es, ...mehr



Science faculty's subtle gender biases favor male students

Despite efforts to recruit and retain more women, a stark gender disparity persists within academic science. Abundant research has demonstrated gender bias in many demographic groups, but has yet to experimentally investigate whether science faculty exhibit a bias against female students that could contribute to the gender disparity in academic science. In a randomized double-blind study (n = 127), science faculty from research-intensive universities rated the application materials of a student whose name was assigned either a male or female name – for a laboratory manager position. Faculty participants rated the male applicant as significantly more competent and suitable than the identical female applicant. These participants also selected a higher starting salary and offered more career mentoring to the male applicant. The gender of the faculty participants did not affect responses, such that female and male faculty were equally likely to exhibit bias against the female student. Moreover, students indicated that the female applicant was less likely to be hired because she was viewed as less interested. We also assessed faculty participants' awareness...



Die Zukunft der Ingenieurwissenschaft ist weiblich

„Frauen in Ingenieurberufen“ lautet das Thema der aktuellen kompakt-Ausgabe von think-ing. Denn auf die Frauen setzt die Ingenieurwissenschaft große Hoffnungen. Sie haben nicht nur das selbe fachliche Potenzial wie Männer, sie sind ...mehr



Gender als Indikator für gute Lehre - Perspektiven von Gender und Diversity in der Fach- und Hochschulkultur

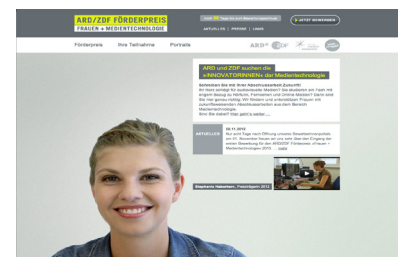
In der Hochschule haben Lehrende die Möglichkeit, Studierende für gesellschaftliche Normvorstellungen und strukturellen Bedingungen zu sensibilisieren und Stereotypen ein Stück weit entgegenzuwirken.



Die Tagung der Universität Duisburg-Essen, richtet sich insbesondere an Lehrende, Studiengangsentwicklerinnen und -entwickler sowie ...mehr

ARD und ZDF suchen die »INNOVATORINNEN« der Medientechnologie Schreiben Sie mit Ihrer Abschlussarbeit Zukunft!

Ihr Herz schlägt für audiovisuelle Medien? Sie studieren ein Fach mit engem Bezug zu Hörfunk, Fernsehen und Online-Medien? Dann sind Sie hier genau richtig: Wir fördern und unterstützen Frauen mit zukunftsweisenden Abschlussarbeiten aus dem Bereich Medientechnologie.



Sind Sie dabei? ...mehr

IMPRESSUM

Bauhaus-Universität Weimar
Gleichstellungsbüro

Claudia Goldammer
Frank Grobe

Amalienstraße 13, Raum 303
99423 Weimar

Telefon: +49 (0) 36 43/58 42 43
Fax: +49 (0) 36 43/59 11 42
E-Mail: frank.grobe@uni-weimar.de

Kritik, Anregungen und Ergänzungen zum Newsletter können Sie gerne an Frank Grobe (Referent für Gleichstellung an der Bauhaus-Universität Weimar) senden.

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, so schicken Sie bitte eine E-Mail an Frank Grobe (frank.grobe@uni-weimar.de).

www.uni-weimar.de